

Petra Grabner

# Technik, Politik und Gesellschaft

Eine Untersuchung am Beispiel des  
österreichischen Gentechnikgesetzes



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
1. Zu historischen Grundlagen und Definition der Gentechnologie	21
2. Zwischenspiel: Zwei Szenarien	25
3. Chancen und Risiken der Gentechnologie	31
3.1. <i>Die erste Runde der Sicherheitsdebatte</i>	32
3.2. <i>Profitable Zukunftstechnologie?</i>	33
3.3. <i>Humangenetik: Diagnostik und Therapie</i>	35
3.4. <i>Landwirtschaft: Tier- und Pflanzenproduktion</i>	41
3.5. <i>Der Mensch und „seine“ Natur - Von der Ausbeutung zur Neuschöpfung</i>	45
Schöpfung und Naturverständnis	45
Neue Humangenetik und alte Ideen	51
Grenzverschiebungen und Versuche der Grenzziehung	54
4. Technik, Politik und Gesellschaft	63
4.1. <i>Technik und sozialer Wandel</i>	63
4.2. <i>Theoretische Annäherungen an das Verhältnis von technischem und gesellschaftlichem Wandel</i>	70
Technokratiemodelle	71
Ende der Politik?	76
Risikoforschung und Risikogesellschaft	80
4.3. <i>Von der Technikfolgenabschätzung in der Industriegesellschaft zur Technikgestaltung in der Risikogesellschaft</i>	86

Technikfolgenabschätzung	88
Technikgestaltung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe	93
<b>5. Exkurs: Praktische Erfahrungen</b>	<b>97</b>
5.1. <i>Consensus Conferences</i>	97
5.2. <i>Partizipative TA zur Herbizidresistenz transgener Nutzpflanzen</i>	100
5.3. <i>Unternehmensstrategien: Die Beispiele Novo Nordisk und Unilever</i>	104
<b>6. Zur rechtlichen Regulierung moderner Technologien</b>	<b>107</b>
6.1. <i>Die Krise der rechtlichen Regulierung moderner Technologien</i>	109
Industriegesellschaft und Fähigkeit zur Techniksteuerung	109
Schwächen des Technikrechts	111
6.2. <i>Vorschläge für ein verbessertes Technikrecht</i>	114
Ein neues Technikmodell?	114
Stärkung der intra- und interdisziplinären Zusammenarbeit	115
„Prozeduralisierung“	116
Gefährdungshaftung	117
Rechtliche Steuerung von Selbstregulierung	118
Technikgestaltendes Recht	120
6.3. <i>Wissenschaftliche Selbstregulierung als Sonderweg</i>	122
<b>7. Biotechnologiepolitik in Österreich</b>	<b>127</b>
7.1. <i>Technologiepolitische Rahmenbedingungen</i>	127
7.2. <i>Biotechnologiepolitik in Österreich - Ausgangsbedingungen und Strategien</i>	135
7.3. <i>Gentechnische Forschung und Industrie in Österreich</i>	137
7.4. <i>Technikbewertung in Österreich - Ein Blick auf zwei Ebenen</i>	141
Öffentliche Meinung zu Technik und Gentechnik	141
Technikfolgenabschätzung in Österreich	148

8.	<b>Beginnende Regulierungsdiskussionen - Ansätze und Referenzsysteme</b>	153
8.1.	<i>Die NIH-Sicherheitsrichtlinien</i>	157
8.2.	<i>Regulierungsansätze auf europäischer Ebene</i>	160
8.3.	<i>Der rechtliche Regulierungsrahmen in der BRD</i>	163
8.4.	<i>Das Fortpflanzungsmedizingesetz</i>	169
8.5.	<i>Erste Vorstöße in Richtung Gentechnikgesetz</i>	177
	AK-Entwurf und SPÖ-Grundsatzpapier	179
	Geschäftsordnungsreform und Regierungsübereinkommen	183
9.	<b>Die rechtliche Ausgangslage in Österreich</b>	187
9.1.	<i>Die Bestandsaufnahme des vorhandenen Regelungssystems - Ein Überblick</i>	190
	Produktionssicherheit	190
	Produktsicherheit	193
	Freisetzung	194
	Pflanzen- und Tierzucht	195
	Patentrecht	197
	Schutz von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen	199
	Strafrecht	200
	Schadensersatzrecht	202
9.2.	<i>Genomanalyse</i>	204
9.3.	<i>Die Grundrechtsdiskussion</i>	208
9.4.	<i>Rechtspolitische Schlußfolgerungen</i>	211
10.	<b>Die Gesetzgebungsmaschinerie setzt sich in Gang</b>	221
10.1.	<i>Der erste Ministerialentwurf</i>	221
10.2.	<i>Ein neues Instrument: Die Enquete-Kommission</i>	226
11.	<b>Die Arbeit der Enquete-Kommission</b>	229
11.1.	<i>Konstituierung, Zusammensetzung und Organisation</i>	229
11.2.	<i>Der Verlauf der Sitzungen</i>	232
	Erste Klärungen und grundsätzliche Probleme	232
	Die inhaltlichen Diskussionen	238
	Charakteristika der Diskussionen	256

11.3.	<i>Der Bericht der parlamentarischen Enquete-Kommission</i>	261
12.	<b>Letzte Schritte zum Gentechnikgesetz</b>	269
12.1.	<i>Zurück in traditionelle Bahnen</i>	269
12.2.	<i>Brüskierung des Parlaments</i>	271
12.3.	<i>Der Ministerialentwurf wird weiter bearbeitet</i>	273
12.4.	<i>Der Gesetzgebungsprozeß geht in die Endphase</i>	277
	Ministerrat und Unterausschuß	278
	Beschlußfassung im Nationalrat	280
12.5.	<i>Das österreichische Gentechnikgesetz (GTG)</i>	281
13.	<b>Freisetzungen in Österreich - Die plötzliche Thematisierung der Gentechnik in der Öffentlichkeit</b>	285
13.1.	<i>Erste Anträge und erste Proteste</i>	286
	Rücknahme eines Freisetzungsantrags	289
	Der „Kartoffel-Skandal“	291
13.2.	<i>Skandalisierung-Polarisierung-Politisierung</i>	293
14.	<b>Nachspiel: Die Natur der Sache - Gentechnikpolitik bleibt in Bewegung</b>	299
14.1.	<i>Die österreichische Gentechnikdebatte im Licht des Volksbegehrens</i>	299
14.2.	<i>Two-level games: Die EU-Gentechnikpolitik erhält neue Dynamik ...</i>	307
14.3.	<i>... während die österreichische Gentechnikpolitik nicht von der Stelle kommt</i>	313
15.	<b>Die Natur der Sache aus theoretischer Perspektive - Das inhärente Dilemma der (Gen)Technikpolitik</b>	321
15.1.	<i>Parlamentarische Technikfolgenabschätzung</i>	322
15.2.	<i>Die rechtliche Bewältigung technischer Risiken</i>	327
15.3.	<i>Stichwort Sozialverträglichkeit</i>	331
15.4.	<i>Österreich als erste Geige im Konzert der europäischen Gentechnikpolitik?</i>	334

**Glossar**

**339**

**Literaturverzeichnis**

**357**